II-742 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XI. Gesetzgebungsperiode

4.7.1967

311/A.B. zu 313/J

des Bundesministers für Landesverteidigung Dr. Prader auf die Anfrage der Abgeordneten Exler und Genossen, betreffend Subventionspraxis auf dem Gebiet der Luftfahrtförderung.

-,-.-.-

In Beantwortung der in der Sitzung des Nationalrates am 9. Juni 1967 überreichten, an mich gerichteten Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Exler, Konir, Babanitz und Genossen, Nr. 313/J, betreffend Subventions-praxis auf dem Gebiet der Luftfahrtförderung, beehre ich mich, die in den letzten fünf Jahren vom Bundesministerium für Landesverteidigung jeweils mit Zustimmung des Bundesministeriums für Finanzen gewährten Förderungszuwendungen an Flugsport-Vereinigungen wie folgt mitzuteilen:

Österreichischer AERO-Club

T T 1 40//				~	E0 000
Heeres-Flugsport-Vereinigung					
Im	Jahre	1966	•••••	S	700.000
Im	Jahre	1965	•••••	s	1,720.000
Im	Jahre	1964		S	2,000.000
Im	Jahre	1963	•••••	s	2,000.000
Im	Jahre	1962	•••••	S	2,500.000

Österreichische Turn- und Sport-Union

Der Betrag von 2,200.000 S wurde der Österreichischen Turn- und SportUnion auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Bundesministeriums für Landesverteidigung und dem genannten Verband für die Räumung des Militärflugplatzes Aigen durch die Segelfliegerschule Aigen im Ennstal gewährt und
ist zum Ankauf eines Geländes für die Errichtung einer neuen Segelfliegerschule, zur Grundaufschließung und für den Bau eines Hangars bestimmt. Die
durch die Verlegung der Segelfliegerschule frei werdenden Anlagen ermöglichen die dringend erforderliche und schon längere Zeit geplante Erweiterung
des Militärflugplatzes Aigen.

311/A.B. zu 313/J

- 2 -

Ab dem Jahre 1967 werden vom Bundesministerium für Landesverteidigung auf dem Gebiete der Förderung von Flugsport-Vereinigungen - mit Ausnahme einer Zuwendung an die Heeres-Flugsport-Vereinigung - keine Förderungszuwendungen gewährt.

www.parlament.gv.at